

2. Verbände von Privatangestellten*).

(Nach einer Umfrage bei den beteiligten Verbänden.)

a. Bestand im Jahre 1910.

Organisation (Verband)	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1910			Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahme (ohne Kassen- bestand des Vorjahrs) M	Jahres- ausgabe M	Kassenbestand am 31. Dezember 1910	
	überhaupt	davon Privatangestellte					a. in der Verbands- kasse M	b. in den obli- gatorischen Unter- stützungskassen M
		überhaupt	darunter weiblich					
1. Kaufmännische Verbände.								
1. Deutscher Verband kaufmännischer Vereine, Frankfurt a. M.	68 966	44 247	—	85	(1)	(1)	(1)	(1)
2. Verein für Handlungscommiss von 1858, Hamburg ²⁾	102 633	90 221	—	583	1 070 778	1 118 621	307 893	—
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	92 301	86 113	—	731	769 912	719 463	63 816	247 045
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Ver- band, Hamburg	120 289	113 755	—	1 371	1 759 454	1 614 272	270 124	775 784
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin † ..	18 585	18 385	2 183	186	(3) 149 730	141 416	14 363	17 643
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen u. ge- hilfinnen Deutschlands, Hamburg †	12 380	12 380	7 510	50	148 740	138 606	36 132	—
7. Verband katholischer kaufmänn. Vereinigungen Deutschlands, Essen (Ruhr)	27 494	16 245	—	284	73 822	58 574	—	—
8. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig	13 692	6 889	—	103	774 853	387 682	3 400	4595 718
9. Deutscher Bankbeamten-Verein, Berlin ..	24 216	24 216	—	81	(6) 163 824	(6) 152 263	(6) 28 254	—
10. Verband der Lagerhalter u. Lagerhalterinnen Deutschlands, Leipzig †	2 449	2 449	138	51	49 691	33 204	65 300	—
11. Handlungsgehilf.-Verein, gegr. 1774, Breslau	4 480	4 480	—	7	53 346	52 185	274 170	126 110
12. Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgehilfen- Verband, Leipzig	2 083	1 796	—	17	162 921	146 633	16 288	14 914
13. Allg. Vereinigung deutscher Buchhandlungs- gehilfen, Berlin	2 813	2 713	30	80	31 206	30 216	448	19 753
14. Deutscher Handlungsgehilfen-Bund, Düssel- dorf ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Deutscher kaufmännischer Verband, Berlin ⁷⁾	—	—	—	1	—	—	—	—
16. Verband junger Drogristen Ostschls., Berlin	2 070	2 070	—	43	(8) 9 043	(8) 9 186	1 328	—
17. Kaufmännischer Verband für weibliche An- gestellte, Berlin	29 188	29 188	29 187	67	203 614	203 070	82 817	—
18. Verbänd. kaufmännische Vereine für weibliche Angestellte, Frankfurt a. M.	17 020	—	15 679	40	—	—	—	—
Summe 1.	540 659	455 147	54 727	—	—	—	—	—

*) Vereine von nur örtlicher Bedeutung und nicht besonderem allgemeinen Interesse sind fortgelassen. Die angekreuzten (†) Verbände sind auch unter den Verbänden der Arbeiter aufgeführt. Die Angaben über den Kassenbestand beziehen sich bei verschiedenen Verbänden auf Ende März 1911, den Abschluß ihres Geschäftsjahrs. Dasselbe trifft für die Zahl der Mitglieder zu. Daß Neuanmeldungen von Mitgliedern mit Wirkung vom 1. Januar 1911 nicht in den Angaben enthalten sind, haben besonders hervorgehoben der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, Verband deutscher Handlungsgehilfen, Deutscher Werkmeisterverband, Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine. Zu der angeregten Ausschaltung von Mitgliedern, die länger als ein halbes Jahr mit den sagungsgemäßen Beiträgen im Rückstande geblieben sind, hat ein Verband mitgeteilt, daß die Zahl unbeträchtlich ist, jedoch genau nicht angegeben werden kann, bei einem zweiten Verbände sind Restanten nicht vorhanden, ein dritter hat im Laufe des vergangenen Jahres alle derartigen Mitglieder gestrichen. Bezüglich der hier berührten Punkte ist noch darauf hinzuweisen, daß bei verschiedenen der in der Übersicht geführten Verbände die ihnen angeschlossenen Unterverbände in der Geschäftsführung völlig selbständig sind. Der Oberverband gibt die ihm gemachten Angaben an die amtliche Stelle weiter. Für einige Verbände mußten die Angaben deren Jahresberichten entnommen werden. Die Einordnung der Ausgaben ist in Übersicht b möglichst nach den in den Jahresberichten gemachten Ausführungen erfolgt. Gegenüber dem Vorjahre sind fortgelassen: der Verein der Bankbeamten, Berlin, von dem bekannt geworden ist, daß er dem Deutschen Verbände kaufmännischer Vereine (s. S. Nr. 1) angehört, der Verein der Buchhandlungsgehilfinnen, Berlin, der auf alle Anfragen bisher nicht geantwortet hat, der Berliner Verein deutscher Landwirtschaftsbeamten, der als hospitierender Verein beim Verbände der Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands geführt wird, und der Dresdener landwirtschaftliche Verein, welcher die Berichterstattung abgelehnt hat.

1) Die Kassenberichte des Verbandes werden auf Grund eines Vorstandsbeschlusses nicht veröffentlicht. — 2) Angaben dem gedruckten Jahresberichte des Vereins entnommen. Berichterstattung abgelehnt. — 3) Davunter 105 509 M Rücklagen aus den Mitteln der Versicherung gegen Stellenlosigkeit. — 4) Ohne die Beiträge zur Kranken- und Begräbniskasse. — 5) Für 1910/11. Der Gewinn- und Verlustrechnung für 1. April 1909 bis 31. März 1911 entnommen. — 6) Annahme der Sendung mit den Unterlagen für die Berichterstattung verweigert. — 7) Bis her »Demokratischer kaufmännischer Verband«. Angaben über Mitglieder- und Kassenverhältnisse nicht mitgeteilt. — 8) Einschließlich 2 149 M Abhebungen und 3 227 M Einzahlungen an die Bank und die Sparkasse.